

Markgrafenschloss

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/113533009516/>

ID: 113533009516

Datum: 03.06.2014

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	7
Postleitzahl:	79312
Stadt-Teilort:	Emmendingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Emmendingen
Wohnplatz:	Emmendingen
Wohnplatzschlüssel:	8316011006
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine


Umbauzuordnung



— keine

Bauphasen

1. Bauphase: Erbauung des Gebäudes (d)
(1574 - 1575)

Betroffene Gebäudeteile:

-  Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)


Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Schlossanlage• allgemein
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Residenz- und Hofhaltungsbauten• Schloss
2. Bauphase: (1802 - 1803)	Um das Jahr 1802 (d) erhielt das Hauptgebäude einen Anbau.
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Anbau
3. Bauphase: (1804 - 1805)	Knapp 2 Jahre später, um 1804 (d), erhielt das Hauptgebäude ein neues (das jetzige) Dachwerk.
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Dachgeschoss(e)

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Datierung

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	keine Angaben
Lagedetail:	keine Angaben
Bauwerkstyp:	keine Angaben
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	keine Angaben
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail: keine Angaben

Konstruktion/Material: "Das Markgrafenschloss in Emmendingen ist ein reizvoller Renaissancebau am Rande der Altstadt von Emmendingen. Das schlichte dreistöckige Gebäude mit hohem Satteldach besitzt einen markanten achteckigen Treppenturm an der Nordseite und niedrigere Nebengebäude. Ursprünglich wurde es als ein Hof des

Klosters Tennenbach gebaut, woran der Abtsstab über dem Portal noch erinnert. [...] Als letztes Nebengebäude der Residenz hat sich noch das sogenannte Lenzhäuschen erhalten.
1833 ging das Gebäude unter Bürgermeister Carl Helbing (1802–1874) in den Besitz der Stadt über. Er ließ dort ein Spital einrichten. Heute ist hier die stadthistorische Sammlung untergebracht. Der Schlosskeller mit Kreuzgewölbe im Erdgeschoss wird als Kleinkunsthalle und Veranstaltungsraum genutzt. 2007 wurde das Schloss umfassend renoviert."
(http://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Emmendingen, letzter Zugriff 05.12.2014)